



Noch steht das Gerüst für die Innenverkleidung: Stadtkapellenchef Marc Schneider im neuen Probenraum.

Fotos: Nickweiler

Neue Heimat für Stadtkapelle

Das Bühnengebäude neben der Schule in Steinbach ist fast fertig

Von Christina Nickweiler

Steinbach – Für die ehrenamtlichen Helfer der Stadtkapelle geht der Innenausbau des neuen Bühnengebäudes in die letzte Phase. Denn in etwa einer Woche, in den Pfingstferien, werden die 65 Musikerinnen und Musiker sowie rund 75 in der Ausbildung befindlichen Jugendlichen mit ihren Instrumenten und Zubehör in den großen Probenraum des neuen Bühnengebäudes umziehen.

Das Besondere an dem geräumigen Probenraum: Bei Bedarf lassen sich die raumhohen Fensterelemente zurückschieben, so dass der Saal sich kurzerhand zur offenen Tribüne umfunktionieren lässt. Während dann die Bühne in den Sommermonaten von Musikensembles; Chören oder anderen Akteuren genutzt werden kann, bietet der Schulhof genügend Platz für mehrere Hundert Zuschauer.



Viel Eigenarbeit haben die Mitglieder der Stadtkapelle in das neue Bühnengebäude investiert.

Mit dem Standort des neuen Bauwerks neben dem Schulhaus werden künftig kulturelle Veranstaltungen und Feste nach mehr als 40 Jahren wieder in das Ortszentrum rücken. Denn die 1977 in Betrieb genommene und mittlerweile

marode Festplatzüberdachung im Kolbenacker wird dann gänzlich aufgegeben werden.

Doch zurück zur Stadtkapelle: Der Verein investiert in das Bühnengebäude rund 90 000 Euro, wovon zirka zwei Drittel auf den Bau und die Isolierung

des Kellers entfallen. Diesen aus Betonfertigteilen erstellten Keller benötigt die Stadtkapelle als Lagerraum für größere Gerätschaften und Bühnendekoration. Ein separates Zimmer im Untergeschoss dient als Kleiderkammer. Neben dem großen Proberaum befinden sich zwei weitere Räume. Da die Stadt als Bauherrin fungiert, steht neben der Stadtkapelle als Hauptnutzer ebenso den anderen Vereinen die Nutzung des Bühnengebäudes gegen Mietzahlung zu.

Beim Rundgang durch den Neubau zeigte Stadtkapellenchef Marc Schneider, mit welchen Zusatzarbeiten sie die Räume ausstatten. So werden beispielsweise die Wände der Sanitärräume entgegen der einfachen Standardausführung derzeit bis oben gefliest. Auch soll noch eine Küchenzeile installiert werden.

Die feierliche Eröffnung des neuen Bühnengebäudes ist laut Schneider für den 28. Juni vorgesehen.